

Beitragende

aus:

Die Ordnung der Natur

Vorträge zu historischen Gärten und Parks in Schleswig-Holstein

Herausgegeben von
Rainer Hering

(Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein Band 96)

S. 249–250

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (*open access*). Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Open access über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press – <http://hup.sub.uni-hamburg.de>

PURL: http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_LASH96_Ordnung

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek – <http://www.d-nb.de/netzpub/index.htm>

ISBN 978-3-937816-65-4 (Printausgabe)

ISSN 1864-9912 (Printausgabe)

Redaktion: Marion Bejschowetz-Iserhoht, Veronika Eisermann

Gestaltung von Schutzumschlag und Buchdecke: Atelier Bokelmann, Schleswig

© 2009 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion der Printversion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland
<http://www.ew-gmbh.de>

Inhalt

Rainer Hering	
Gärten und Parks in historischer Perspektive	7
Karen Asmussen-Stratmann	
Barocke Gartenkunst auf Gottorf	13
Geschichte und Bedeutung des Neuwerkgartens	
Joachim W. Frank	
Der Wandsbeker Schlosspark und seine Ausstattung	37
Jörg Matthies	
Oest, Bechstedt und Hirschfeld	71
Drei Schöpfer einer neuen Kulturlandschaft im 18. Jahrhundert	
Gerhard Hirschfeld	
Der Landschaftsgarten als Ausdruck des Spannungsfeldes zwischen Aufklärung und Romantik	95
Felicitas Glade	
Von den „Jungfern im Grünen“	121
Berufsausbildung für „höhere Töchter“ in Gartenbauschulen für Frauen	
Joachim Wolschke-Bulmahn	
Gärten, Natur und völkische Ideologie	143
Rainer Unruh	
Doppelt inszenierte Natur: Gärten und Parks im Spielfilm	189
Anmerkungen zu Peter Greenaways „Der Kontrakt des Zeichners“ und Michelangelo Antonionis „Blow-up“	

Inhalt

Elke Imberger	
Gärten in Entenhausen	215
Beitragende	249
Register	251
Personenregister	251
Ortsregister	257
Veröffentlichungen des Landesarchivs Schleswig-Holstein	261

Beitragende

Karen Asmussen-Stratmann (* 1962) absolvierte eine Ausbildung zur Buchhändlerin. Daran schloss sich ein Studium der Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie, Volkskunde und Italienischen Philologie an den Universitäten Kiel und Münster/Westfalen an, das sie mit dem Magister Artium in Kunstgeschichte abschloss. Tätigkeit als freie Kunsthistorikerin und freie Mitarbeiterin der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloß Gottorf. Veröffentlichungen zur Gartengeschichte, derzeit Arbeit an einer Monografie über den Neuwerkgarten.

Joachim W. Frank (* 1957) ist Archivar am Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg und Leiter der dortigen Plankammer. Er ist Schatzmeister des Vereins für Hamburgische Geschichte. Aus seiner Feder stammen zahlreiche Veröffentlichungen zu historischen Karten, Hamburgensien und zur Hamburger Stadtgeschichte.

Felicitas Glade (* 1944) studierte Rechtswissenschaft in Hamburg und war anschließend als ausgebildete Redakteurin tätig. Seit 1990 arbeitet sie als Historikerin und verfasste Aufsätze und Monografien zur schleswig-holsteinischen Regionalgeschichte, unter anderem die Hohenwestedter Ortsgeschichte (1994), die Doppelbiografie Dr. Ernst Bamberger – Wilhelm Hamkens (2000) und die Biografie der Industriellen Käte Ahlmann (2006). Felicitas Glade lebt in Schleswig.

Gerhard Hirschfeld (* 1936) studierte Architektur an der Technischen Universität Hannover. Tätigkeit als freischaffender Architekt in Hamburg mit Schwerpunkt unter anderem im „Bauen im historischen Umfeld“; langjähriges Mitglied im Denkmalrat der Freien und Hansestadt Hamburg; Lehrtätigkeit „Stegreifentwerfen“ im Fachbereich Architektur an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Deutscher Städtebaupreis (Walter Hesselbach) 1985.

Elke Imberger (* 1958) studierte Geschichte, Germanistik, Pädagogik und Philosophie in Kiel und Freiburg und promovierte 1990 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zum Dr. phil. mit einer Arbeit zum Widerstand gegen das NS-Regime. Sie ist seit 1991 wissenschaftliche Archivarin und seit 2005 stellvertretende Leiterin des Landesarchivs Schleswig-Holstein. Als Donaldistin hat sie seit ihrem Eintritt in die D.O.N.A.L.D. im Jahre 1978 Veröffentlichungen und Vorträge zur Sexualität in Entenhausen, zu Eskapismus und Stadtfucht in Entenhausen sowie zur Bedeutung des Wild-West-Mythos für die Ducks verfasst.

Jörg Matthies studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Volkskunde und Pädagogik in Kiel, Wien und Hamburg. Er war Mitarbeiter des DFG-Projekts „Historische Gärten in Schleswig-Holstein“ und verfasste für das gleichnamige Standardwerk zahlreiche Beiträge. Neben der Gartenarchitektur sind die Themen Denkmal und Plastik des 19./20. Jahrhunderts im öffentlichen Raum sowie zeitgenössische Kunst Schwerpunkte seiner Forschungen. Er lebt in Kiel und arbeitet freiberuflich in der Erwachsenenbildung, für private Auftraggeber, Behörden und Landschaftsarchitekten.

Rainer Unruh (* 1961) studierte Philosophie, Geschichte und Pädagogik. Er arbeitet als Journalist in Hamburg mit den Schwerpunkten Film, Kunst, Gegenwartphilosophie und ästhetische Theorie.

Joachim Wolschke-Bulmann (* 1952) studierte Landespflege an der Universität Hannover und promovierte 1989 an der Hochschule der Künste Berlin zum Dr.-Ing. mit einer Arbeit zum Naturverständnis der Jugendbewegung und seiner Bedeutung für die Entwicklung von Landschaftsarchitektur und Naturschutz in Deutschland. Seit 1996 hat er die Professur am Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltentwicklung der Leibniz Universität Hannover im Lehrgebiet Geschichte der Freiraumplanung.